

B e s c h l u s s
des Beirates Woltmershausen
vom 27.08.2018

Woltmershauser Tradition bewahren –

**Die Weser aktiv mit Woltmershausen und Rablinghausen verbinden und
den Bürgern den Fluss als Fähr- und Transportmöglichkeit näher bringen.**

Der Beirat Woltmershausen fordert die Senatoren für Wirtschaft, Arbeit und Häfen und für Umwelt, Bau und Verkehr erneut (siehe Beiratsbeschluss vom 05.10.2015¹) auf, bei den weiteren Planungen für die Weserfäherverbindung zwischen Bremen-Nord und Bremen-Stadt, die Finanzierung eines Fähranlegers auf der Höhe Duntzestraße in Woltmershausen, bei den kommenden Haushaltsberatungen einzustellen.

Begründung:

Eine Längsverkehrsverbindung mit Fähren auf der Weser ist auch Teil des Verkehrsentwicklungsplans Bremen 2025 und des integrierten Verkehrskonzepts Überseestadt. Dabei sollte auch Woltmershausen durch einen Fähranleger berücksichtigt werden.

Eine funktionierende Fährverbindung würde vor allem den Verkehr zu Arbeitsbeginn und bei der Heimreise an kritischen Stellen z.B. in der Überseestadt und an weiteren Stellen deutlich entschärfen und Staus verhindern. Ebenfalls würden Weserfähren den Verkehr auf den Brücken entlasten und die Stadtteile rechts und links der Weser enger miteinander verbinden. Fährfahrten in das Weserstadion und zurück sind für viele Woltmershauser und Rablinghauser eine Erleichterung und es würde somit der ÖPNV entlastet werden. Im Übrigen verweist der Beirat auf seine Begründung zu dem genannten Beschluss.

(Einstimmig)

gez. Czichon

Annemarie Czichon
(Ortsamtsleiterin)

¹ <https://www.ortsamt-woltmershausen.bremen.de/sixcms/media.php/13/151005%20Beschluss%20F%E4hranleger%20Spiel-%20und%20Wassergarten.pdf>